Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256535

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Koburger Straße 69

Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 67e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzbau im Reformstil um 1910/15 mit geometrisierender Putzgliederung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1910/11 nach Plänen des Architekten Max Wiedemann erbautes Mietshaus, Ausführung durch Maurermeister Eduard Naumann. Wohl zunächst Spekulationsobjekt des Architekten Wiedemann, 1911 Eisenreich als Eigentümer genannt. Dreigeschossiger Bau mit ausgebautem Dach, Putzfassade mit ansprechendem, zeittypischem Stildekor, Obergeschosse durch Lisenen zusammengefasst, über den mittleren vier Achsen Zwerchhaus, dadurch Betonung der Mitte. Der Hauseingang mit aufwändiger Rahmung und bauzeitlicher Haustür (geschliffene Scheiben). Eine Hälfte des Erdgeschosses als Laden genutzt.
Das Mietshaus verweist auf die bauliche Entwicklung von Gautzsch im frühen 20. Jahrhunderts, die durch eine bereits im späten 19. Jh. einsetzende Verstädterung des einstigen Dorfes geprägt war. Es ist Teil einer aus dieser wichtigen Phase der Ortsgeschichte stammenden geschlossen erhaltenen Mietshauszeile. Unter diesen Aspekten hat es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als charakteristisches Beispiel des Mietshausbaues seiner Zeit ist es auch baugeschichtlich von Belang.
LfD/2012

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256535 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.